

Intrinsische oder extrinsische Motivation

Beitrag von „FLIXE“ vom 6. Oktober 2019 13:03

Liebe Kollegen,

da ich es immer wieder interessant finde, vielfältige Meinungen zu hören und darüber zu diskutieren, möchte ich mal eine persönliche Situation zum Thema Motivation schildern.

Ich habe eine sehr fleißige 8. Hauptschulklasse mit einer super Arbeitshaltung. Jetzt könnte man behaupten, diese Kinder sind intrinsisch motiviert. Das sind sie aber nur bis zu einem bestimmten Punkt. Alle Schüler motivieren sich über die Noten und wollen einen guten HS-Abschluss, damit sie danach den mittleren Bildungsabschluss erreichen können.

Ist das nicht eher eine extrinsische Motivation? Wenn es diesen gesellschaftlichen Druck nicht gäbe, einen möglichst hohen Abschluss zu erreichen um einigermaßen gut leben zu können, würden sie ihre Zeit sicher nicht mit Lernen verbringen.

Um ihre Motivation bzw. ihre Arbeitshaltung aufrecht zu erhalten, belohne ich sie in meinem Unterricht nicht nur für tatsächliche Leistung sondern auch für Fleiß.

Zu Hause habe ich ein ähnliche, Problem. Mein Sohn geht nun in die zweite Klasse. Er vermeidet gerne anstrengende Aufgaben (z.B. Schreiben). Grundsätzlich lernt er gerne und geht auch gerne in die Schule, aber Anstrengung ist nicht so seine Sache. Trotzdem ist er stolz, wenn er etwas geschafft hat. Das führt allerdings nicht zu einer größeren intrinsischen Motivation bzw. Anstrengungsbereitschaft. Hausaufgaben macht er nicht, weil er darin einen Sinn für sich sieht oder gar Spaß daran hat, sondern weil er keinen Ärger bekommen will.

Daher belohne ich seit längerem zu Hause seinen Fleiß mit einem Verstärkersystem. Ich tue mir schwer damit, Leistungen in Notenform zu belohnen, da er darauf nur einen geringen Einfluss hat.

Insgesamt habe ich das Gefühl, dass Schüler in unserem System nur eingeschränkt eine dauerhafte intrinsische Motivation haben können. Sowohl die Kleinen als auch die Großen arbeiten überwiegend für ihre Lehrer bzw. gesellschaftliche Anforderungen. Die Schüler haben noch gar nicht den Weitblick, für sich und ihr Leben zu lernen.

Wie seht ihr das? Darf man Fleiß extrinsisch motivieren bzw. belohnen? Zerstört man damit sämtliche Eigenmotivation?

Ich bin gespannt auf viele verschiedene Meinungen und Ansichten!